



ConSeal

CS 621

Reparaturmörtel universal

Universeller, mineralischer, schnell erhärtender, faserarmerter
Reparaturmörtel und Spachtel, auch für Überkopf-Verarbeitung

Produkteigenschaften

- hydraulisch abbindend

Spezielle Produktvorteile

- faserarmiert, schwindkompensiert
- sulfatbeständig, gute Beständigkeiten
- schnell abbindend, schnell erhärtend

Anwendungsbereiche

- Reparatur- und Spachtelarbeiten
- vielseitiges Einsatzspektrum, für 1-100 mm Dicke

Eigenschaften

CS 621 Reparaturmörtel universal ist ein Universeller, schnellerhärtender, schwindkompensierter, faserarmerter, zementgebundener Reparaturmörtel und Spachtel für Beton, Mauerwerke oder aufnahmefähige, zementkompatible Natursteine. In den meisten Fällen ist keine Nachbehandlung erforderlich, da das Anmachwasser innerhalb kürzester Zeit gebunden wird. Er bildet eine abriebfeste Oberfläche, bei einem festen Verbund auf dem Untergrund, aus. **ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal** übertrifft die Anforderungen der EN 1504-3 Klasse R3 für Betonreparatur (CR) und kann gemäß den Prinzipien 3, 4 und 7 der EN 1504-9 eingesetzt werden. Er kann per Hand oder mit geeigneter Spritztechnik verarbeitet werden.

Weitere besondere Eigenschaften sind unter anderem:

- Hervorragende Verarbeitung, speziell auch überkopf
- Nur minimales Schwinden und Quellen
- Faserarmiert, schwindkompensiert
- Besonders spannungsarm
- Schnelle Festigkeitsentwicklung, sehr hohes Haftvermögen
- ca. 40 Minuten Verarbeitungszeit bei 23 °C
- Nach 3-4 Stunden begehbar
- Nach 4 Stunden bereits 15 MPa Druckfestigkeit
- Endfestigkeit, nach 28 Tagen, von mehr als 50 MPa
- Keine Nachbehandlung erforderlich. Lediglich unter heißen und trockenen Bedingungen muss die Fläche 3-4 Stunden naß gehalten werden.
- Gute Beständigkeit gegen Chlorid und CO₂ durch ein dichtes Porengefüge
- Gute Beständigkeit gegen aggressive Medien mit einem PH-Wert von 3-12 und gegen weiches Wasser
- Gute Witterungs- und Sulfatbeständigkeit
- Helle graue Farbe, ähnlich Beton

Anwendung / Einsatzgebiete

ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal dient als Reparaturmörtel und Spachtel für Beton, Mauerwerke oder aufnahmefähige, zementkompatible Natursteine. Anwendbar auch als Vorbereitung für Beschichtungen und Bodenbeläge. Zur Verarbeitung auf horizontalen und vertikalen Flächen sowie für die Überkopf-Verarbeitung.

Prädestinierte Einsatzgebiete sind unter anderem:

- Reparatur von Oberflächenfehlern auf Beton, Mauerwerken,

und vielen Natursteinen

- Reparaturen u. Überzüge an vielen Betonkonstruktionen, wie z. B. an Fassaden, Balkone, Stützen, Brücken, Stützwänden, Dämmen, Behältern
- Anwendbar in Schichtdicken von 1 bis 100 mm
- Besonders geeignet für die Profilierung und Gestaltung von Architekturelementen
- zur Bearbeitung von Sichtbetonflächen
- Als Untergrundvorbereitung zur Füllung von Lunkern, Luftblasen u. Oberflächenrauigkeiten sowie Kehlausbildungen

Untergrund

Geeignete Untergründe sind Beton, Mauerwerk sowie zementverträgliche u. saug- bzw. aufnahmefähige Natursteine.

Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. Haftmindernde oder minder haftende Bestandteile, wie z.B. Zementleim, Verunreinigungen, Schalöle, Wachse, andere Trennmittel, abschlämmbare Bestandteile u. d. gl. sowie, bei Beton mit Bewehrung, der karbonatisierte Beton, sind mit geeigneten Mittel (z.B. durch Strahlen) zu entfernen. Wenn die Bewehrung freigelegt ist, min. 6 mm hinter dem Bewehrungsseisen freistimmen u. vollständig in **ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal** einbetten.

Die Mindestanforderung an die Haftzugfestigkeit liegt bei 1,5 MPa und die Druckfestigkeit muss mindestens 25 MPa betragen. Geringere Festigkeiten können akzeptiert werden, wenn eine geringere Haftfestigkeit akzeptabel ist. Glatte Flächen sind, z.B. durch Strahlen mit festem Strahlgut (Sandstrahlen, u.d.gl.) oder Wasserstrahlen, aufzurauen.

Vor der Applikation von **ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal**, und gegeben Falles von der Grundierung / Haftbrücke, muss die Oberfläche mattfeucht angefeuchtet werden, um optimale Bedingungen zu schaffen.

Eine Betoninstandsetzung gemäß EN 1504-9 nach Prinzip 3, 4 oder 7 erfordert eine entsprechende Haftbrücke bzw. Haftschlämme (z.B. CS 619) als Grundierung auf Beton und Bewehrung, um die bestmögliche Haftfestigkeit zu gewährleisten. Bewehrungsstahl ist, nach hergestelltem Reinheitsgrad von SA 2,5, mit geeignetem haftfähigen Korrosionsschutz (z.B. CS 619), gegen Korrosion zu schützen.

Verarbeitung

Anmischen: **ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal** mit 15-18% sauberen Wasser, also 3,8 – 4,5 l je 25 kg Gebinde, anmischen. Dazu 15 % (3,8 l pro Sack) Anmachwasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-600 U/min) zu einer klumpenfreien Masse mischen. **Die Mischung ca. 2 Minuten reifen lassen und dann erneut für 30 Sek. aufrühren.** Mehr Wasser (max. 3 % bzw. 0,7 l pro Sack) zugeben, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Das Rührwerkzeug direkt nach dem Mischen reinigen. Das Produkt ist in 40 Minuten bei 23°C zu verarbeiten. Also, nur soviel Material anmischen, wie in 40 Minuten verarbeitet werden kann.

Die Mischung kann nach 2-4 Minuten nach dem Anrühren deutlich ansteifen. Dann ist die Mischung nochmals kurz aufrühren, um eine gute Verarbeitungskonsistenz zu erzielen.



ConSeal

CS 621

Reparaturmörtel universal

Universeller, mineralischer, schnell erhärtender, faserarmerter Reparaturmörtel und Spachtel, auch für Überkopf-Verarbeitung

Grundierung: **ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal** als Haftvermittler mit einem nassen Schwamm auf den mattheuchten Untergrund auftragen. Verarbeiten Sie maximal 0,5 bis 1 kg pro m² in die oberflächigen Poren. Für die Verarbeitung nach EN-1504-09 muss eine entsprechende Haftschlämme (z.B. CS 619) verwendet werden.

Verarbeitung mit der Glättkelle: **ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal** kann frisch in frisch auf die Grundierung / Haftschlämme appliziert werden. Auf vertikalen und Boden-Flächen ist die maximale Schichtdicke 100 mm. Bei größeren Überkopf-Flächen liegt die Maximalschicht bei 50 mm. In Abschnitten arbeiten, die in 40 Minuten fertig gestellt werden können. Bewehrungsseisen und andere Durchdringungen müssen immer mit ausreichender Überdeckung in den Mörtel eingebunden werden.

Spritzverarbeitung: Geeignete Maschinen verwenden, wie z.B. PFT GmbH: PFT G4, HighTech GmbH: HighComb Big, Wagner GmbH: PC 25, Putzmeister GmbH: SP12 oder MP25 oder Inotec GmbH: Inomat M8. Bei Mischpumpen wird das Pulver in den Produktbehälter gefüllt und die Wassermenge eingestellt. Mit Mörtelpumpen wird das Produkt wie oben beschrieben angemischt und anschließend in den Ansaugbehälter der Maschine gefüllt und gleichmäßig verspritzt. Arbeiten Sie in Abschnitten. Bei langen Spritzunterbrechungen kann der Schlauch verstopfen. Das Produkt kann erheblich schneller erhärten, wenn der Schlauch direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Grundsätzlich die Maschine und Schläuche leeren und durchspülen, wenn längere Arbeitsunterbrechungen anstehen. **ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal** ist ein schnell erhärtender Mörtel und kann nur sehr schwer aus den Maschinen oder Geräten entfernt werden, wenn er darin aushärtet!

Ausbesserung / Gestaltung von Architekturelementen: Sobald **ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal** begonnen hat zu erstarren, kann es nach Wunsch mit einem Spachtel modelliert werden. Das Material in feinen Lagen abschaben, bis das gewünschte Resultat erreicht ist. Wenn notwendig, die Oberfläche mit einem nassen Schwamm bearbeiten, um Unebenheiten und Luftblasen zu entfernen.

ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal benötigt keine langwierige Nachbehandlung, weil sie sehr schnell das Anmachwasser bindet. Nur bei sehr heißen oder trockenen Bedingungen muss die Oberfläche für 3-4 Stunden nass gehalten werden.

Hinweise

Das Material darf **niemals** wieder mit Wasser verdünnt oder gangbar gemacht werden, wenn es bereits angefangen hat zu erstarren. Es darf auch nicht mit frischem Reparaturmörtel vermischt werden. Angedicktes Material muss entsorgt werden. Zusätze dürfen nicht hinzugegeben werden. Werkzeuge können nur im frischen Zustand mit Wasser gereinigt werden.

ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal ist nur für gewerbliche Verarbeiter bestimmt!

Bitte beachten Sie immer die betreffenden, aktuellen, einschlägigen Regelwerke und Vorschriften.

Die angegebenen Produktmerkmale sind, entsprechend den jeweils relevanten Normen, unter kontrollierten Laborbedingungen ermittelt worden. Sie können unter Baustellenbedingungen von

den ermittelten Werten abweichen.

Bitte verwenden Sie immer das aktuelle technische Merkblatt unter www.conseal.de.

Weitere technische Daten

Ergiebigkeit: 25 kg ergeben ca. 15,6 Liter ausgehärteten Mörtel
Verbrauch: ca. 1,8 kg/dm³

ca. 10 kg pro m² für 6 mm Trockenschichtstärke

Auf glatten Untergründen. In Abhängigkeit von der Rauigkeit kann der Verbrauch wesentlich höher sein.

(10 kg + 1,7 kg Wasser = 11,7 kg Frischmörtel für 6 mm je m²)

Mischungsverhältnis Gewichtsteile: 100 : 17

Mischungsverhältnis Volumenteile: 100 : 27

Schüttdichte: 1,6 kg/l

Untergrundtemperatur bei Verarbeitung: 5 – 35°C

Erstarrungsbeginn: 55 min.

Erstarrungsende: 120 min.

Druck- / Beugezugfestigkeit nach: 4 Stunden: 15 / 2 MPa

24 Stunden: 31 / 5 MPa

7 Tage : 45 / 8 MPa

28 Tage: 56 / 9 MPa

Chloridionengehalt: < 0,05%

Carbonatisierungswiderstand: bestanden

Kapillare Wasseraufnahme: 0,1 kg/m² x h^{0,5}

Haftzugfestigkeit*: - Grundiert mit CS 621: 1,8 MPa

- Grundiert mit CS 619: 2,2 MPa

Brandklasse EN13501-1: Klasse A1

Farbe: helles grau, ähnlich Beton

*Gem. EN 1542. Haftzugwerte sind stark von der Untergrundvorbereitung abhängig.

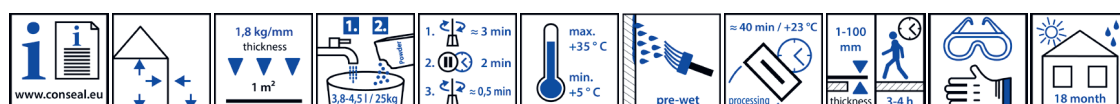
Lieferform: 25 kg-Sack

Lagerung: ungeöffneten im Originalgebinde mind. 18 Monate, bei 5-35°C, trockener und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützter Lagerung

Sicherheitshinweis

ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal ist aufgrund ihres Zementgehaltes alkalisch. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

	
ConSeal Spezialbaustoffe GmbH Stolpener Landstr. 2 b · D-01833 Stolpen 18	
ConSeal CS 621 Reparaturmörtel universal	
DIN EN 1504-3 Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung	
Druckfestigkeit	R3
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %
Haftvermögen	≥ 1,5 MPa
Behundertes Schwinden / Quellen	≥ 1,5 MPa
Temperaturwechselverträglichkeit	NPD
Kapillare Wasseraufnahme	NPD
Karbonatisierungswiderstand	bestanden
Brandverhalten	E



Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter www.conseal.de verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach bestem Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitigen aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unverbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen oder sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht Gewährleisten. Es sind immer die entsprechenden einschlägigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die allgemein anerkannten Regeln zu beachten. Der Käufer und Anwender unserer Produkte ist hiermit nicht entbunden, eigenverantwortlich die Eignung der Produkte und Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

